



Die CDU-Rathausfraktion nimmt den Schritt des Kreisvorsitzenden Dr. Oliver Franz sowohl sein Amt ruhen zu laßen als auch seinen Verzicht auf eine erneute Kandidatur als Kreisvorsitzender der CDU Wiesbaden mit großem Respekt zur Kenntnis.

„Ein solcher Schritt ist unverzichtbar, um auch einen wirklichen Neustart in der Partei zu ermöglichen. Dies haben wir zuletzt auf unserer Klausurtagung vergangene Woche explizit gefordert. Dem vorausgegangen ist unser eigener Erneuerungsprozess in der Rathausfraktion durch die Entbindung Bernhard Lorenz von allen Funktionen zum Ende des Monats.

Wir sind der Überzeugung, daß gerade im Hinblick auf die Kommunalwahl 2021 ein neuer Impuls gesetzt werden muß. Dies geht nur ohne Bernhard Lorenz und Dr. Oliver Franz an der Spitze“, so der Fraktionsvorsitzende Dr. Bernd Wittkowski.

Wichtig ist für die CDU-Rathausfraktion nun, daß es so schnell wie möglich eine Neuwahl des Kreisvorsitzenden geben wird; am besten gleich im Januar 2020. Dies ist laut der Satzung der CDU Hessen der früheste mögliche reguläre Zeitpunkt.

Dr. Helmut Müller als einer der stellvertretenden Kreisvorsitzenden der CDU Wiesbaden hat sich bereit erklärt, den Kreisverband in dieser schwierigen Situation vorübergehend bis zu den Neuwahlen zu führen. „Dr. Helmut Müller ist ein erfahrener Politiker, der in der jetzigen Lage der richtige Mann für den Übergang ist“, erklärt Dr. Wittkowski.

„Der eigentliche Neustart erfolgt dann mit der angestrebten Wahl von Ingmar Jung als neuem Kreisvorsitzenden im Januar 2020. Jung ist auf Grund seiner Persönlichkeit mit Sicherheit in der Lage, die nötigen Weichen zu stellen, um den Kreisverband innerlich zu einen und sowohl personell als auch inhaltlich neu aufzustellen.“

Die CDU Rathausfraktion dankt Bernhard Lorenz und Dr. Oliver Franz ausdrücklich für ihre Bereitschaft, diesem erforderlichen Prozess des Neuanfangs nicht im Wege zu stehen. Ebenso dankt die Fraktion ihnen ausdrücklich für ihre geleistete Arbeit der letzten Jahre und Jahrzehnte...